Vonwont.

Die hiermit unserer lieben Jugend und beren Eltern, Erziehern und Lehrern übergebene Sammlung auserlesener Gebichte der neueren und neuesten deutschen Poesie soll zugleich einen zweisachen Zweck erfüllen. Sie soll einerseits ein völlig für sich allein genießbares selbstständiges Ganze bilden und sie soll andererseits als eine Erweiterung und Fortsetzung zu dem, Ende vorigen Jahres in derselben Verlagshandlung von mir erschienenen "Buch der Balladen" bienen.

Die Grundfage, von denen ich bei der Zusammenstellung jenes Buches ausgegangen war, find dieselben, die mich auch hier geleitet haben. Seien sie denn hier nochmals in folgende Punkte fürzlich zusammengefaßt.

Erstens: Nur das Beste, d. h. nur jenes wahrhaft Gediegene, was nach Stoff, Form und Darstellungsweise zusgleich als besonders geeignet, fünstlerisch vollendet, sittenrein und sittlich veredelnd erscheint, darf dem Jugendalter zur Lecture bargeboten werden.

Zweitens: Diefes Beste ift nicht nur in den vorzuglichsten Erzeugniffen der bemahrteften Schriftsteller der eigent, lichen Jugendliteratur, sondern eben so fehr auch in den Meisterwerten unserer gesammten Nationalliteratur zu suchen,